



LESEREISE

2023

DI 26.9.

20.00 UHR

Theater Ticino Wädenswil

Lesung mit

Tiziana Locati

Dieter Bachmann

Lidija Burčak

FR 29.9.

20.30 UHR

Kulturkarussell Rössli Stäfa

Lesung mit

Tine Melzer

Thilo Krause

Jelica Popović

SA 30.9.

20.00 UHR

Philosophe Dielsdorf

Lesung mit

Tatjana Hofmann

Simon Froehling

DO 28.9.

19.30 UHR

Villa Grunholzer Uster

Lesung mit

Eva Roth

Simon Pare

Lukas Bärufuss

Musik: Simon Grab



LESEREISE 2023

Die Fachstelle Kultur reist mit ausgezeichneten Autor:innen und Übersetzer:innen durch den Kanton und macht Halt an Orten ausserhalb der Städte Zürich und Winterthur, die sich in der Veranstaltung von Literatur einen Namen gemacht haben.

1

THEATER TICINO WÄDENSWIL
Dienstag, 26. September
20.00 Uhr

Das «Ticino» in Wädenswil erhielt seinen Namen vom Tessiner Wirt, der in den Sechzigern im Haus ein Restaurant führte. Seit 1985 steht es für ein sorgfältig ausgesuchtes Kulturprogramm. 150 Veranstaltungen finden jährlich statt, auch immer wieder literarische.
theater-ticino.ch

2

VILLA GRUNHOLZER USTER
Donnerstag, 28. September
19.30 Uhr

In der Villa Grunholzer, 1847 vom Textilfabrikanten Heinrich Zanger erbaut und nach dem Ustermer Pädagogen und Politiker Heinrich Grunholzer benannt, finden seit 2013 Konzerte, Ausstellungen und Literaturveranstaltungen statt. 2013 wurde der Villa Grunholzer der Kulturpreis der Stadt Uster verliehen.
villagrunholzer.ch

3

**KULTURKARUSSELL
RÖSSLI STÄFA**
ZUSAMMEN MIT DER
BUCHHANDLUNG BELLINI
Freitag, 29. September
20.30 Uhr

Das Kulturkarussell dreht seit 1975 seine Runden durch die Schweizer Kulturlandschaft. Ob grosse Konzerte, Satire, Comedy, Theater, Tanz oder auch Literatur – dies alles und vieles mehr findet Platz im Rössli-Saal in Stäfa.
kulturkarussell.ch

Buchhandlung Bellini: Fein erlesen und mit grosser Literatur bestückt. Zur «Buchhandlung des Jahres 2022» gekürt. Lokal verankert und mit dem Büchertisch doch immer gerne dort, wo sich Kulturmenschen treffen.
buchbellini.ch

4

PHILOSOPHE DIELSDORF
Samstag, 30. September
20.00 Uhr

Seit über zwanzig Jahren sorgt das Dielsdorfer Philosophie für «Klein-kunst, Film und Denkanstösse» im Zürcher Unterland, ausdrücklich nicht «im Sinne des Mainstreams». Steht Literatur auf dem Programm, arbeitet gern die einheimische Buchhandlung zum Geeren mit.
philosophe.ch
zumgeeren.ch

LESUNG MIT

Tiziana Locati ist in einem italienischsprachigen Haushalt in Zürich aufgewachsen. Sie war Lehrerin, Tänzerin und Juristin. Sie begann früh, Lyrik auf Deutsch und Italienisch zu schreiben.

► Für ihr erstes Prosabuch «Weit werd' ich ziehn» erhält Tiziana Locati einen Anerkennungsbeitrag.

Dieter Bachmann, Redaktor, Publizist und Autor, lebt in Zürich und Umbrien. Sein literarisches Werk umfasst u.a. die Romane «Rab», «Grimsels Zeit» und die «Die Gärten der Medusa».

► Für seine dreibändige Sammlung an essayistischen Schriften «Archipel. Expeditionen Begegnungen Schauplätze» erhält er einen Anerkennungsbeitrag.

Lidija Burčak ist als Autorin, Journalistin und Filmemacherin tätig. Nach dem KV studierte sie visuelle Anthropologie in London.

► Ihr erstes Buch «Nöd us Zucker» wird mit einem Anerkennungsbeitrag ausgezeichnet.

LAUDATIONEN UND GESPRÄCHE
Christoph Steier, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, ist Literaturwissenschaftler an der Universität Zürich. Zusammen mit Philipp Theisohn bietet er u.a. den CAS-Studiengang «Schweizer Literatur» an.

LESUNG MIT

Eva Roth schreibt Prosa und Theaterstücke für Kinder und Erwachsene. Für ihren Kinderroman «Ferien im Haus am Fluss» erhielt sie eine literarische Auszeichnung der Stadt Zürich.

► Für ihr neuestes Kinderromanprojekt «Pankoland» wird Eva Roth ein Werkbeitrag zugesprochen.

Simon Pare, Übersetzer aus dem Deutschen und Französischen ins Englische, lebt in Freudwil. Seine Übersetzung «The Flying Mountain» von Christoph Ransmayrs Roman «Der fliegende Berg» wurde mit dem Förderpreis zum Straelener Übersetzerpreis ausgezeichnet und für den Man Booker International Prize 2018 nominiert.

► Für seine Neuübersetzung von Thomas Manns Roman «Der Zauberberg» erhält Simon Pare einen Werkbeitrag.

Lukas Bärzfuss ist Dramatiker, Romancier und Publizist. Seine Stücke werden weltweit gespielt, seine Romane sind in zwanzig Sprachen übersetzt. Für sein Schaffen wurde er u.a. mit dem Berliner Literaturpreis, dem Schweizer Buchpreis und dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet.

► Für sein neuestes Buch «Die Krume Brot» erhält Lukas Bärzfuss einen Anerkennungsbeitrag.

LAUDATIONEN UND GESPRÄCHE
Lydia Zimmer, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, hat nach Stationen am Literaturhaus Basel und bei verschiedenen Verlagen «Literaturecho» gegründet: Sie berät, organisiert und leitet Projekte rund ums Buch.

LESUNG MIT

Tine Melzer ist Autorin und Sprachphilosophin. Sie hat in Amsterdam Kunst und Philosophie studiert und in England über Ludwig Wittgenstein und Gertrude Stein promoviert. 2023 veröffentlichte sie ihr Romandebüt «Alpha Bravo Charlie».

► Für ihr zweites Romanprojekt erhält Tine Melzer einen Werkbeitrag.

Thilo Krause schreibt Lyrik und Prosa. Für sein Schaffen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, so etwa einen Schweizer Literaturpreis für seinen Gedichtband «Und das ist alles genug» und zuletzt den Robert-Wälsler-Preis sowie den Nicolas-Born-Debütpreis für seinen Roman «Elbwärts».

► Sein neuester Gedichtband «Dass uns findet, wer will» wird mit einem Anerkennungsbeitrag ausgezeichnet.

Jelica Popović ist als freie Übersetzerin aus dem Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen und Serbischen ins Deutsche tätig. Ihre Doktorarbeit schrieb sie zum Balkanbegriff und -diskurs im postjugoslawischen Rap.

► Für ihre Übersetzung von Srđan Valjarevićs Buch «Zimski dnevnik» wird Jelica Popović ein Werkbeitrag zugesprochen.

LAUDATIONEN UND GESPRÄCHE
Michel Mettler, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, lebt als freier Autor und Herausgeber in Klingnau AG.

MUSIK

Simon Grab produziert als Komponist und Klanggestalter Musik und Ton für Film, Theater, Tanz und Radio. In Liveperformances und Installationen nutzt er den Raum als akustische Spielwiese und entwickelt mit Lärm, Klangabfall, Feedbacks und tiefen Bässen seine eigene musikalische Sprache. Grab ist Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste und Mitbegründer von ganzerplatz Tonstudio. simongrab.ganzerplatz.ch



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

www.zh.ch/kulturfoerderung